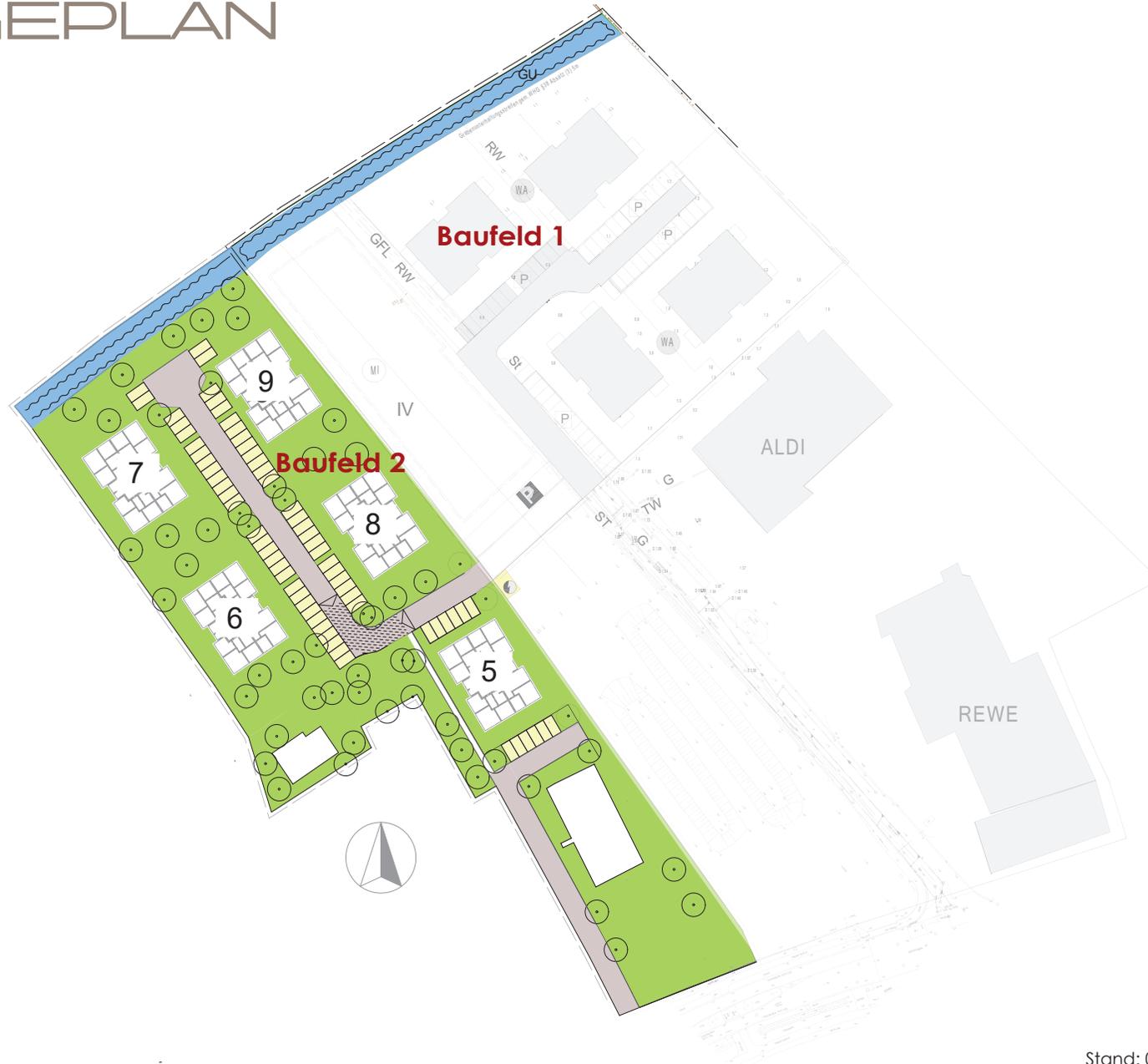


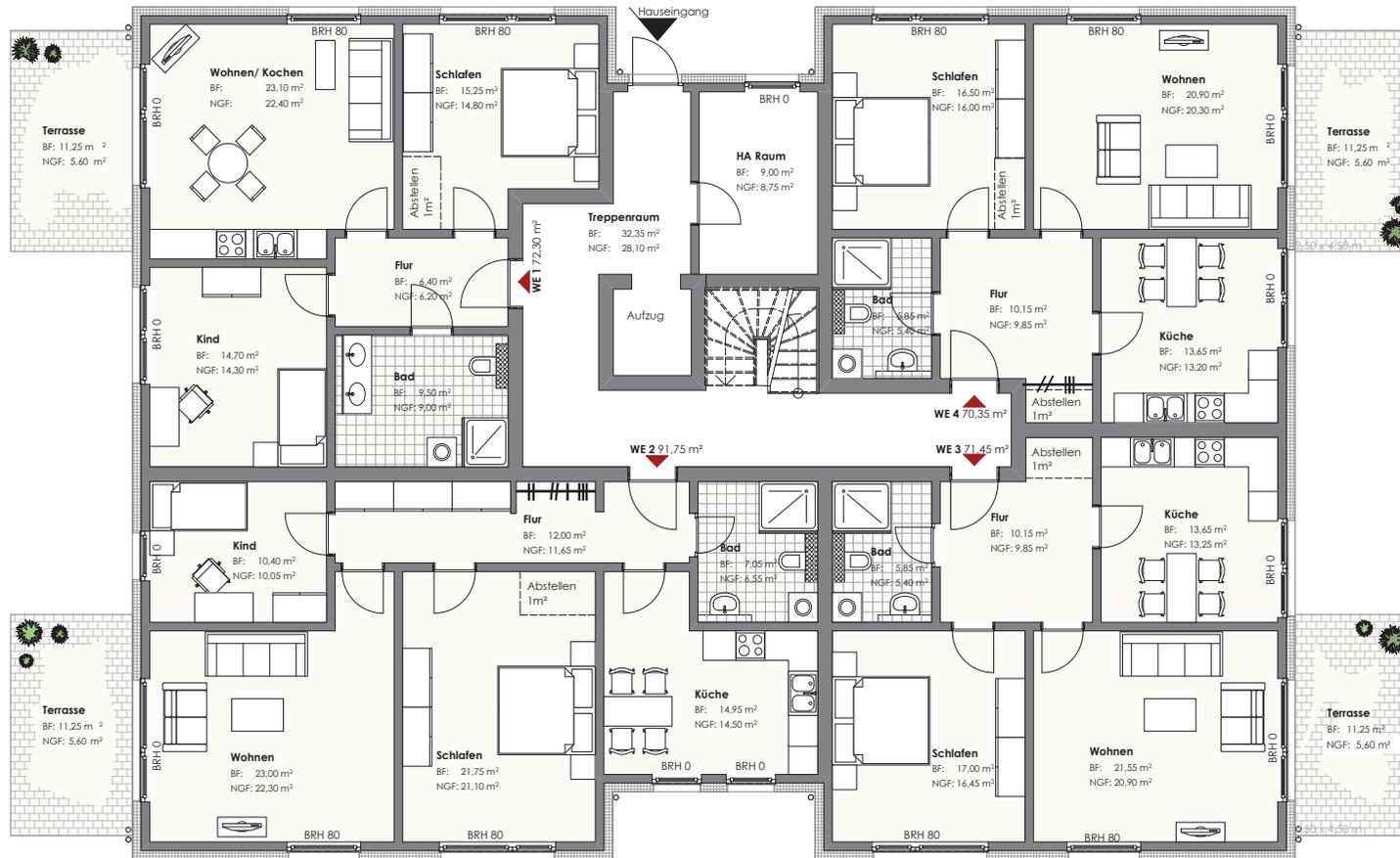


NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 12 WE
IN ENERGIEEFFIZIENTER BAUWEISE KfW 55
GRIMMERSTRASSE IN 17489 GREIFSWALD

LAGEPLAN

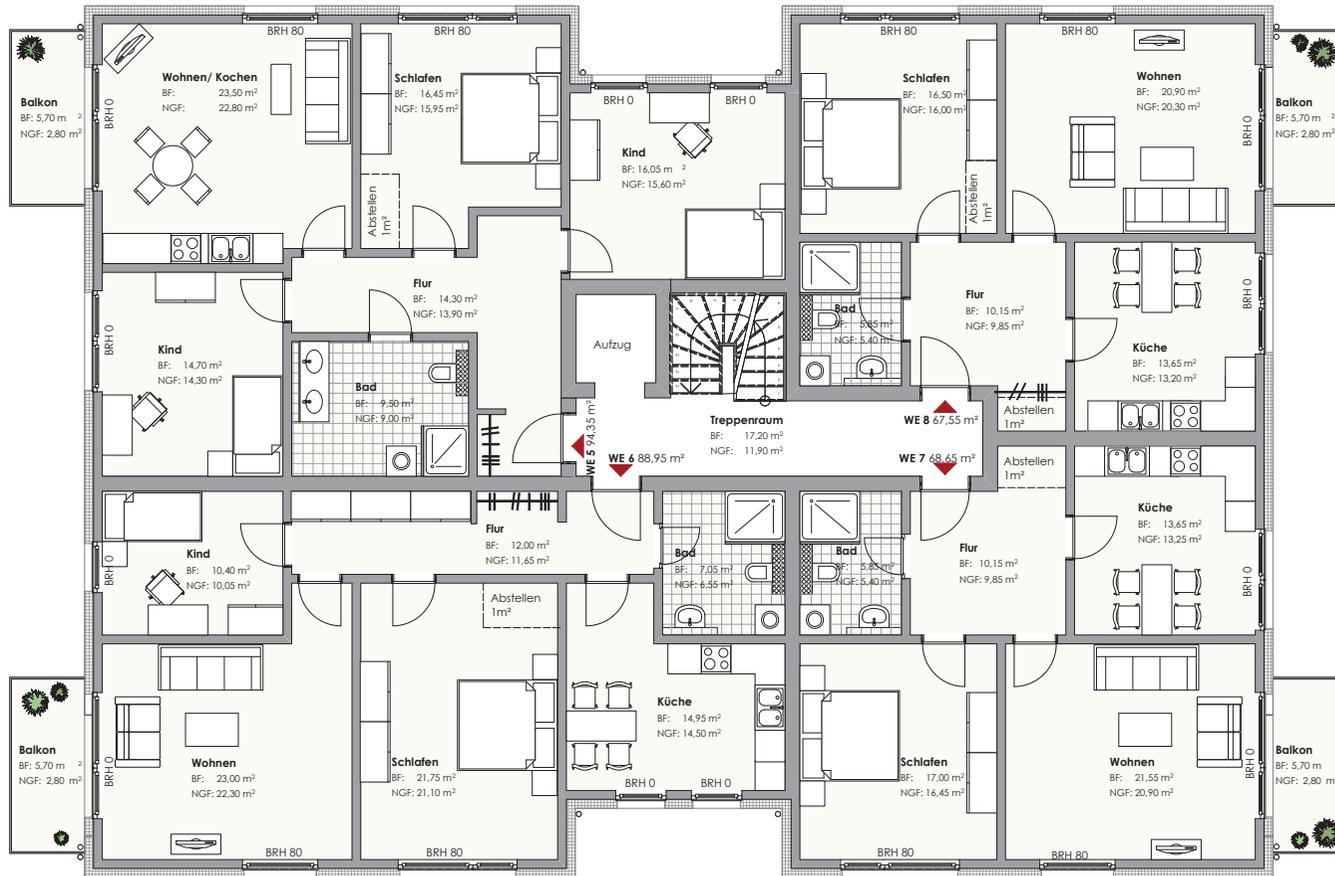


GRUNDRISS ERDGESCHOSS



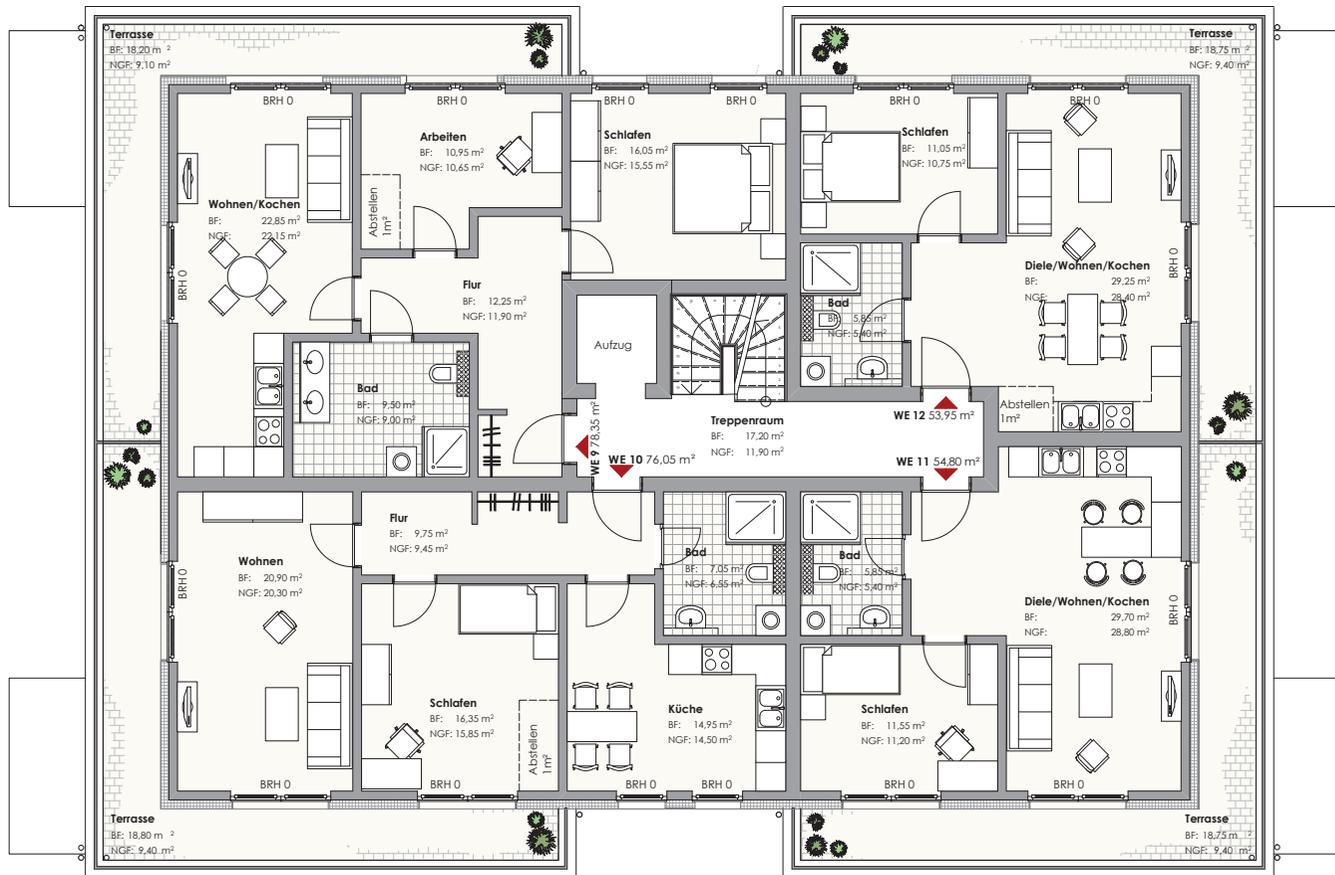
Grundriss - Erdgeschoss

GRUNDRISS | OBERGESCHOSS

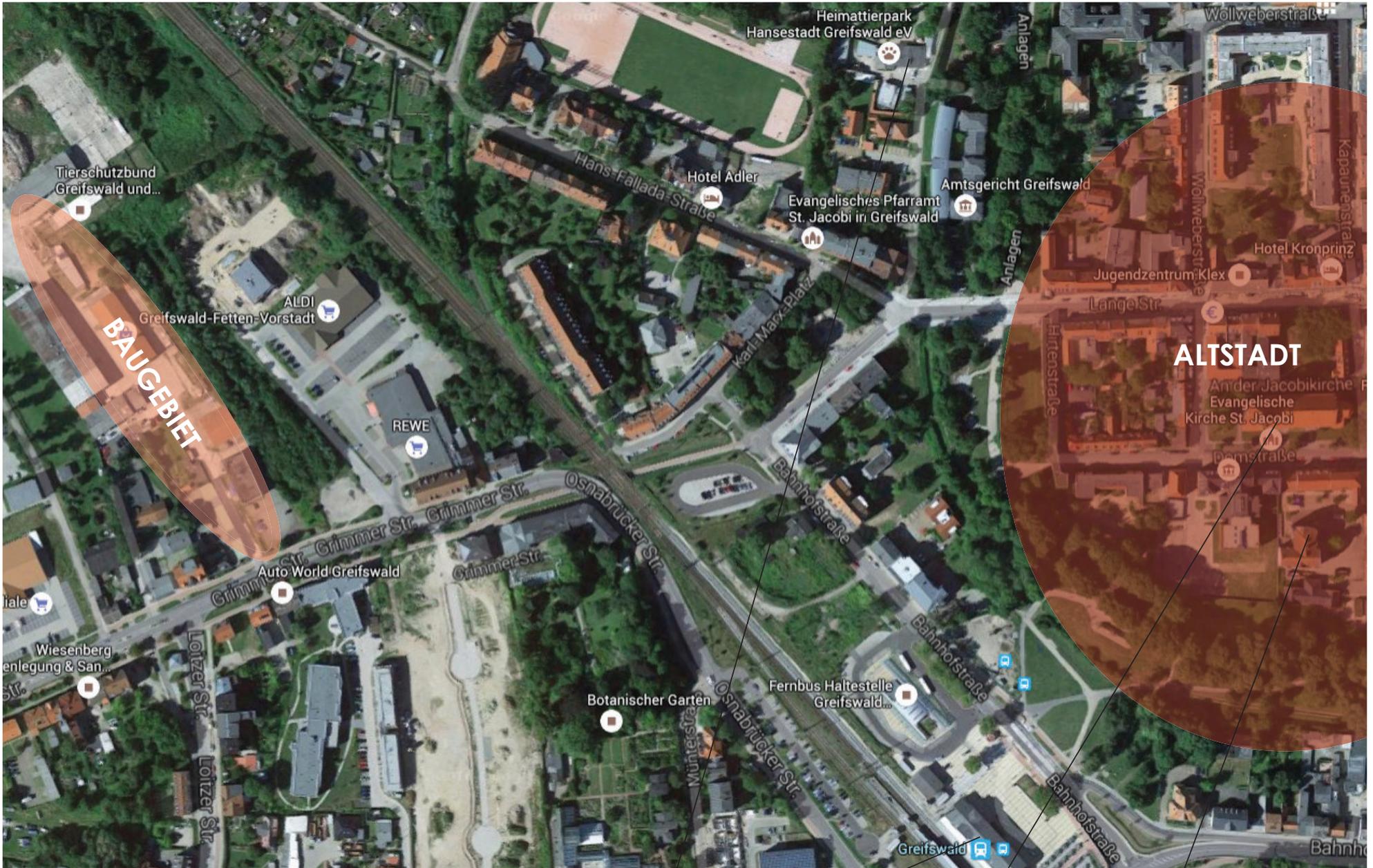


Grundriss - 1. Obergeschoss

GRUNDRISS 2 OBERGESCHOSS



Grundriss - 2. Obergeschoss



Tierschutzbund Greifswald und...

ALDI Greifswald-Fetten-Vorstadt

REWE

Auto World Greifswald

Wiesenberg
enlegung & San...

Heimattierpark
Hansestadt Greifswald eV

Hans-Fallada-Strasse

Hotel Adler

Evangelisches Pfarramt
St. Jacobi in Greifswald

Amtsgericht Greifswald

Wollweberstraße

Hotel Kronprinzi

Jugendzentrum Klex

Lange Str.

ALTSTADT

An der Jacobskirche
Evangelische
Kirche St. Jacobi

Bismarckstraße

Osnabrücker Str.

Bahnhofstraße

Fernbus Haltestelle
Greifswald...

Botanischer Garten

Lotzer Str.

Münsterstr.

Osnabrücker Str.

Bahnhofstraße

Greifswald

Bahnhofstraße

Heimattierpark
Hansestadt
Greifswald

Bahnhof

Jacobskirche

Ernst - Moritz - Arndt -
Universität

NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 12 WE GRIMMERSTRASSE IN 17489 GREIFSWALD

VERKAUFSBESCHREIBUNG VORBEMERKUNGEN

ALLGEMEIN

Das Gebäude entsteht in der aufstrebenden dynamischen Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Die Stadt liegt im Nordosten Deutschlands in Mecklenburg Vorpommern. Sie liegt zwischen dem Greifswalder Bodden zwischen den Ostseeinseln Rügen und Usedom am Fluss Ryck. Die Stadt hat etwa 56.000 Einwohner. An der bereits 1456 gegründeten Universität in Greifswald studieren etwa 12.000 Studenten und sind ca. 5.000 Universitätsangehörige beschäftigt. Die Anzahl der Studenten an der Universität nimmt kontinuierlich zu. Nach einer Studie von 2008 ist Greifswald die jüngste Stadt Deutschlands und hat den höchsten Anteil von Haushalten mit Menschen unter 30 Jahren.
(Quelle [www://webmoritz.de](http://webmoritz.de))

Das Wohngebiet liegt in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums, welches in 5 Minuten Fußweg zu erreichen ist. Die Erstellung des Wohnhauses mit 12 Wohnungen erfolgt in solider, einwandfreier Handwerksarbeit, nach den anerkannten Regeln der Bautechnik und den geltenden DIN EN Vorschriften. Zur Sicherung des hohen Qualitätsstandards werden ausschließlich geprüfte Qualitätsbaustoffe verwendet. Die Gebäude 2, 3 und 4 werden in KfW 55 Effizienzbauweise errichtet. Die Anforderungen der EnEV 2014 werden mehr als erfüllt. Das Gebäude wird beheizt mit einer umweltfreundlichen energieeffizienten Luft-Wärmepumpe.

Die Wohnungen haben einen modernen praktischen Zuschnitt. Die Wohn- und Schlafräume sind hell und freundlich, die Fenster sind teilweise als bodentiefe Terrasenelemente hergestellt. Die Wohnungen

im Erdgeschoss haben je eine Terrasse, die Wohnungen im Obergeschoss je einen Balkon und die Wohnungen im Staffelgeschoss eine Dachterrasse.

Das Gebäude wird barrierefrei errichtet und verfügt über einen entsprechenden Personenaufzug. In den Bereichen der Terrassen und Balkonen ist die barrierefreie Ausführung aus technischen Gründen nicht gegeben.

Die Möblierungen dienen nur als Anregung für die Gestaltung der Wohnungen und sind nicht Bestandteil der Wohnungen.

BAUNEVENKOSTEN

Im Leistungsumfang sind alle für die Planung, die Genehmigung und für die Erschließung des Bauwerks notwendigen Kosten enthalten.

Für die Baueite sind für das Bauvorhaben Bauherrenhaftpflicht, Bauleistungs- und Feuerrohbauversicherung abgeschlossen.

WÄRME-, SCHALL- UND BRANDSCHUTZ

Die Ausführung erfolgt unter Berücksichtigung der Energieeinsparverordnung EnEV 2014, den zurzeit geltenden DIN EN Bestimmungen sowie den ergänzenden Bestimmungen, zusätzlichen Verordnungen, Richtlinien und Erlassen.

ERSCHLIESSUNG/MEDIEN

Die Kosten der Erschließung und sonstige Anliegerbeiträge des Kaufgegenstandes sind im Kaufpreis enthalten. Das gilt auch für die Kosten privater Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Gebühren und Entgelte für die Anschlüsse an die öffentlichen Versorgungsnetze für Strom, Wasser und Abwasser.

Die Schmutzwasserentsorgung der Gebäude erfolgt über die öffentliche Schmutzwasserentsorgung. Die Regenwasserentsorgung erfolgt durch Anschluss an die öffentlichen Entsorgungsleitungen bzw. Vorflut.

BAUGRUNDUNTERSUCHUNG

Die Baugrunduntersuchung wurde durch einen vom Bauherrn beauftragten Bodengutachter durchgeführt.

ROHBAU

01. ERDARBEITEN

Die Vegetationsschicht wird im späteren Bereich der Baukörper in erforderlicher Tiefe abgeschoben und im Zuge der späteren Herstellung der Außenanlagen, soweit möglich und erforderlich, wiederverwendet. Der Aushub erfolgt bis auf gewachsenen und tragfähigen Boden. Das Gründungspolster wird entsprechend Baugrundgutachten ausgeführt. Der Aushub und die fachgerechte Verfüllung der Mediengraben ist Bestandteil des Vertrages.

02. GRÜNDUNG

Die Gründung erfolgt als Flachgründung nach statischen Vorgaben. Die konstruktive Frostschränke und die elastisch gebettete Gründungsplatte werden nach DIN EN 1992 hergestellt

03. MAURER- UND BETONARBEITEN

03.1 ERDGESCHOSS

Mauerwerk

Die Außenwände werden wie folgt erstellt: Kalksandstein-Plansteine 17,50 cm 20-2,0 gemäß Statik mit mineralischem Wärmedämmverbundsystem 20,00 cm stark entsprechend der Wärmeschutzberechnung, Schlussbeschichtung mit Backsteinriemen und Putz. Im Sockelbereich analog wie vorher beschrieben, aber Wärmedämmung aus extrudiertem Material. Die Innen-

wände, die als Raumtrennwände in den Wohnungen fungieren, werden analog den Außenwänden als 17,50 cm starkes Kalksandsteinmauerwerk 20-2,0 ausgeführt. Die Wohnungstrennwände bzw. die Trennwände der Wohnungen zu den Fluren/Treppenhäusern werden in 30,00 cm starkem Kalksandsteinmauerwerk 20-2,0 ausgeführt, analog erfolgt die Ausführung der Fahrstuhl- bzw. Treppenhauswände.

Geschossdecke – EG

Die Decken werden aus Betondeckenelementen mit Aufbeton der Güte DIN EN 1992 mit Bewehrung gemäß Statik hergestellt.

03.2 OBER- UND STAFFELGESCHOSS

Mauerwerk

Die Außen- und Innenwände werden wie im Erdgeschoss erstellt – Güte und Wandstärke gemäß Statik.

Geschossdecke – OG und STG

Die Decken werden wie im Erdgeschoss hergestellt – Güte und Deckenstärke gemäß Statik.

03.03 ALLGEMEIN

Außenfensterbänke

Die Fenster erhalten eine nach außen geneigte Fensterbank aus Aluminium.

04. DACHDECKERARBEITEN

Die Decken sind aus Stahlbeton gemäß Statik. Die Dachflächen und Dachterrassen werden gemäß Herstellerrichtlinie und Wärmeschutzberechnung hergestellt, hier Gefälleausbildung, Wärmedämmung und mit zwei Lagen Bitumenabdichtung oder gleichwertig abgeklebt. Die Dachterrassen im Staffelgeschoss erhalten einen Belag aus Holz.

NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 12 WE GRIMMERSTRASSE IN 17489 GREIFSWALD

05. KLEMPNERARBEITEN

Mauerabdeckungen und Fallrohre
Die Mauerabdeckungen und Fallrohre werden in Zink ausgeführt. Die Standrohre am Ende der Regenfallrohre erhalten eine Revisionsöffnung. Die Attika wird mit Zinkblechen abgedeckt.

06. FENSTER UND HAUSTÜR

Fenster Erd- bis Staffelgeschoss
Die Fenster- und Fenstertürelemente werden aus Kunststoff gefertigt. Die Fenster-/Terrassenelemente im Bereich der Putzflächen sind innen weiß und außen grau, die Fenster-/Terrassenelemente im Bereich der Klinkerriemchen sind außen und innen weiß. Die Fenster-/Terrassenelemente haben eine 3-fach-Isolierverglasung $U_g = 0,6$ W/m^2K , bzw. $U_w = 0,90$ eingebaut. Alle bodentiefen Fenster in den Obergeschossen erhalten eine Absturzsicherung.

Hauseingangstür

Die Hauseingangstür ist aus Aluminium vom Hersteller Schüco AluSchüco AWS/ADS 75 SL Typ A Konstruktion, Stoßgriff, Rosette und Innendrucker aus Edelstahl, innen und außen grau.

Die Wohnanlage erhält eine Schließanlage und eine freistehende Briefkastenanlage mit einer Sprechanlage.

AUSBAU

07. TREPPEN

Die Geschosstreppen werden als Betontreppen mit Belag aus Feinsteinzeug oder Fliesen ausgeführt.

08. INNENPUTZARBEITEN

Erd-, Ober- und Staffelgeschoss
Das Mauerwerk der Erd- und Obergeschosse erhalten einen Gipsputz. In die Leibungen werden Eckschutz- und APU-Schienen eingearbeitet. Alle äußeren Ecken erhalten

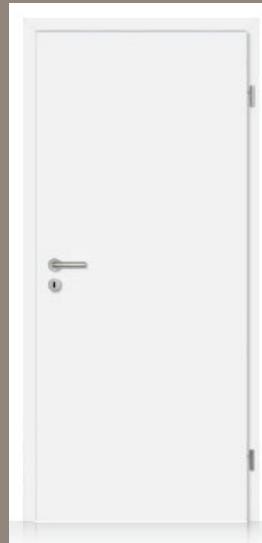
ebenfalls Eckschutzschienen. Die Fugen der Stahlbetondeckenelemente EG, OG und DG werden malermäßig gespachtelt.

09. ESTRICHARBEITEN

Alle Wohnräume erhalten einen schwimmenden Heiz-Zementestrich mit Wärmedämmschicht und Trittschalldämmung gemäß Wärmeschutznachweis bzw. konstruktiver Erforderlichkeit.

10. INNENTÜREN

Die Innentüren der Wohn-Geschosse sind glatt weiß endbehandelt und werden komplett mit Holzarge und Gummilippendichtung, Drückergarnitur und BB-Schloss einschließlich Schlüssel geliefert und eingebaut. Die Wohnungseingangstüren sind glatt, grau endbehandelt und werden mit Dreifachverriegelung, PZ-Sicherheitsschloss und Türspion ausgestattet. Einbruchswiderstandsklasse WK2.



11. SANITÄRINSTALLATION

Allgemein

Die Wasserleitungen werden in Verbundrohr ab der Wasseruhr bis zu den Sanitärobjekten und zum Warmwasserbereiter geführt. Die Entwässerungsleitungen sowie die Strangleitung werden in schallgedämmtem Kunststoffrohr und die Objektenbindungsleitungen in Schallschutzrohr ausgeführt. Wasserleitungen erhalten die erforderliche Wärmedämmung. Unter Putz verlegte Ver- und Entsorgungsleitungen erhalten eine Schutzummantelung. Sanitäre Objekte mit Vorwandinstallation, Farbe weiß, Armaturen als Einhebelmischarmaturen.

Jedes Bad erhält eine Dusche, einen Waschtisch und einen Waschmaschinenanschluss. Optional besteht die Möglichkeit, statt der Dusche eine Badewanne bzw. in den großen Bädern eine Dusche und eine Badewanne einzubauen (gegen Aufpreis).- Waschtisch Sanibel 3001 600x470 mm weiß auf Halbsäule mit Einhebelmischbatterie Sanibel 3000 verchromt

- Wand-WC-Anlage Wand-Tiefspülklosett Sanibel 3001 weiß mit dazugehörigem WC-Sitz (Sanibel 3001) Bügelbefestigung aus Edelstahl weiß, Betätigungsplatte Standard, Kunststoff VIEGA # 8180.1 alpinweiß, Sanibel-Schallschutz-Set für Wand-WC

- Bodengleiche Dusche gefliest mit Duschrinne aus Edelstahl und Trennwand

- Der Waschmaschinenanschluss ist im Bad integriert

Die Küche erhält einen Kalt-, Warm- und Abwasseranschluss.



NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 12 WE GRIMMERSTRASSE IN 17489 GREIFSWALD

13. HEIZUNG/LÜFTUNG

Heizzentrale (Hausanschlussraum)

Die Wohnanlage wird mit einer umweltfreundlichen energieeffizienten Luft-Wärmepumpe beheizt. Die Heizung wird außentemperaturabhängig geregelt. Die Warmwasseraufbereitung erfolgt zentral über eine Luft- Wärme- Pumpe. Die Bäder können optional (gegen Aufpreis) einen Handtuchheizkörper der Firma PURMO Typ FLORES E BH 1200 BL 500 RAL 9016 erhalten.

Wärmeversorgung

Alle Wohn- und Schlafräume inklusive Küche und Bad erhalten eine Fußbodenheizung, die durch Raumthermostate individuell geregelt wird.

Heizungsleitungen

Im Leistungsumfang sind alle für den Betrieb der Heizungsanlage erforderlichen Einrichtungen (Pumpen, Ausdehnungsgefäß usw.) enthalten. Jede Wohneinheit besitzt einen Wärmemengenzähler zur Verbrauchserfassung.

Einbau einer bedarfsgeführten Lüftungsanlage pro Wohnungseinheit mit acht integrierten Sensoren für die Messung von CO₂, Temperatur und Feuchte für den exakten Lüftungsbedarf. Die Lüftungsanlage der Firma bluMartin hat einen Wärmerückgewinnungsgrad von 87%. Sie schützt automatisch gegen Feuchtigkeit und Schimmelbildung. Allergiker - freundliche Filter (Klassen F5 und F7) halten Feinstaub, Pollen und Ungeziefer fern. Die Lüftungsanlage ist extrem leise durch eine die neueste Lüftungstechnologie und sie ist extrem sparsam im Betrieb mit 4 W bei 20 m³/h = entspricht ca 8,00 Euro pro Jahr.

14. FLIESENARBEITEN

Wand- und Bodenfliesen

In den Bädern werden die Wände umlaufend ca. 1,50 m hoch und der Fußboden

gefliest. Im Duschbereich wird ca. 2,10 m hoch gefliest. Fliesen (Materialpreis 20,00 €/m² inkl. MwSt.) Es wird im Kreuz- oder halben Verband gefliest.

15. INNENFENSTERBÄNKE

Alle Fensterbrüstungen erhalten eine ca. 30 mm starke Fensterbank aus Agglo-Marmor.

16. FUSSBODENBELAGSARBEITEN

Eigenleistung

17. MALERARBEITEN

Wohnungen

Eigenleistung

Wände im Treppenhaus und in Gemeinschaftsräumen

Die Wände erhalten einen Dispersionsanstrich.

Decken im Treppenhaus und in Gemeinschaftsräumen

Die Decken werden mit einem Dispersionsanstrich versehen.

18. ELEKTROINSTALLATION

Grundlage für die Elektroinstallation bilden die gültigen VDE- und EVU-Vorschriften. Die Elektroinstallation umfasst die komplette Installation ab dem Hausanschluss einschließlich Fundamenterder. Der Zähler-schrank wird im Hausanschlussraum installiert. Die Sicherungstafeln, sowie die dazugehörigen Automaten befinden sich in den Wohnungseinheiten.

Die Leitungsführung erfolgt in den Wohnungen grundsätzlich unter Putz. Die Installation erfolgt nach DIN, jedoch Lage und Menge der Steckdosen und Ausschaltungen sind abweichend gemäß nachfolgender Aufstellung (Richtlinie RAL-RG 678 HEA 1 Stern). Fabrikat KOPP Schalterprogramm HK 05.

ELEKTROINSTALLATION DER EINZELNEN RÄUME:

Flur/Diele:

- 1 Wechselschaltung
- 1 Steckdose
- 1 Deckenauslässe
- 1 Telefondose mit Zuleitung, ISDN-fähig

Küche:

- 1 Ausschaltung
- 3 Steckdosen
- 1 Anschluss Elektroherd
- 1 Steckdose für Geschirrspüler
- 1 Steckdose für Kühlschrank
- 1 Steckdose für Mikrowelle
- 2 Deckenauslass

Wohn- oder Schlafzimmer >20m²:

- 1 Ausschaltung und 1 Wechselschaltung
- 5 Steckdosen
- 2 Deckenauslässe
- Wohn- oder Schlafzimmer <20m²:
- 1 Ausschaltung und 1 Wechselschaltung
- 4 Steckdosen
- 1 Deckenauslässe

Wohnzimmer mit Kochnische:

- 1 Ausschaltung und 1 Wechselschaltung
- 6 Steckdosen
- 2 Deckenauslässe
- 1 Ausschaltung
- 2 Steckdosen
- 1 Anschluss Elektroherd
- 1 Steckdose für Geschirrspüler
- 1 Steckdose für Kühlschrank
- 2 Deckenauslässe

Bad:

- 2 Ausschaltungen
- 3 Steckdosen
- 1 Deckenauslass
- 1 Wandauslass

Je Wohnraum

- 1 Antennendose mit Zuleitung SAT-Anlage ohne UKW

Terrasse/Balkon:

- 1 Wandauslass mit Ausschaltung vom Wohnzimmer inkl. Leuchte
- 1 Steckdose mit Ausschaltung vom Wohnzimmer

Abstellräume:

- 1 Deckenbrennstelle
- 1 Steckdose jeweils über den Wohnungszähler geschaltet

Hausanschlussraum:

- 1 Deckenbrennstelle

Das Treppenhaus ist mit Minutenlicht versehen, Hauseingangsleuchten mit Beleuchtung der Zuwegung schalten per Zeitschaltuhr. Die Hausklingelanlage ist mit einer Gegensprechanlage ausgerüstet. Jede Wohneinheit erhält 1 Waschmaschinenanschluss gem. Möbliierungsplan.



NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 12 WE GRIMMERSTRASSE IN 17489 GREIFSWALD

19. METALLBAUARBEITEN

Außengeländer als Stahl-Konstruktion, verzinkt mit VSG- Glas als Füllung. Treppengeländer als Stahlkonstruktion pulverbeschichtet mit Edelstahlhandlauf.

20. EINBAUKÜCHE

Die Einbauküche ist im Lieferumfang nicht enthalten. Die Leistung endet mit den Auslässen der Rohinstallation, das Anschließen des Herdes und der Spüle erfolgt durch den Küchenlieferanten.

21. PERSONENAUFZUG

Das Gebäude erhält einen Personenaufzug der Firma OTIS Fabrikat GeNESIS mit drei Haltestellen. Kabinengröße 1,10 m x 1,40 m.

22. AUSSENANLAGEN

Die Außenflächen werden mit anstehendem Mutterboden einplaniert und gärtnerisch angelegt. Die Zuwegung wird aus Betonpflastersteinen und einer Terrasse aus Werksteinplatten gemäß Planung gestattet. Für jede Wohnung wird ein PKW-Stellplatz hergestellt mit Betonpflastersteinen. Der Stellplatz ist nicht im Verkaufspreis der Wohnungen enthalten. Die außenliegenden Abstellflächen sind ca. 5m² groß und befinden sich in einem Nebengelass aus Holz.

23. SCHLUSSBEMERKUNG

Die aufgeführten Leistungen und Ausstattungen können abweichend durch andere, jedoch mindestens gleichwertige Ausführungen ersetzt werden. Änderungen in Konstruktion, Ausführung und Baustoffen bleiben bei gleicher Qualität vorbehalten. Möbel und Gegenstände, die in den Planungsvorschlägen dargestellt sind, gelten als Ausführungsvorschläge und werden vom Bauherrn nicht mitgeliefert. Konstruktio-

nen können abweichend ausgeführt werden, wenn die beschriebenen Aufbauten den geänderten anerkannten Regeln der Technik angepasst werden. Die fertiggestellte Wohnung wird besenrein übergeben.

Stand: 25.03.2015

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom¹ 18. November 2013

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Registriernummer²

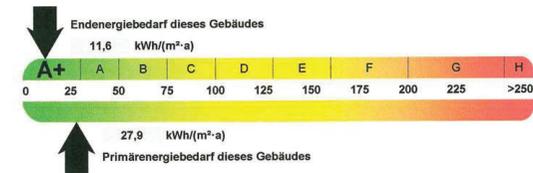
Registriernummer wurde beantragt am 25.03.2015

2

- vorläufiger Energieausweis gemäß EnEV § 17 Absatz 4 Satz 4 -

Energiebedarf

CO₂-Emissionen³ 7,3 kg/(m²·a)



Anforderungen gemäß EnEV⁴

Primärenergiebedarf

Ist-Wert 27,9 kWh/(m²·a) Anforderungswert 54,3 kWh/(m²·a)

Energetische Qualität der Gebäudehülle H_t⁵

Ist-Wert 0,28 W/(m²·K) Anforderungswert 0,50 W/(m²·K)

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau) eingehalten

Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren

Verfahren nach DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10

Verfahren nach DIN V 18599

Regelung nach § 3 Absatz 5 EnEV

Vereinfachungen nach § 9 Abs. 2 EnEV

Endenergiebedarf dieses Gebäudes

11,6 kWh/(m²·a)

[Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

Angaben zum EEWärmeG⁵

Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs auf Grund des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG)

Art: Geothermie und Umwelwärme Deckungsanteil: 100,0 %

%

%

%

%

%

%

%

%

%

%

%

%

%

%

%

%

%

%

%

%

%

%

%

%

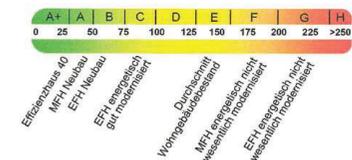
%

%

%

%

Vergleichswerte Endenergie



Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energieeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebedarfs unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte der Skala sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_n), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

⁴ nur bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall des § 16 Absatz 1 Satz 3 EnEV

⁶ nur bei Neubau im Fall der Anwendung von § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG

² siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises

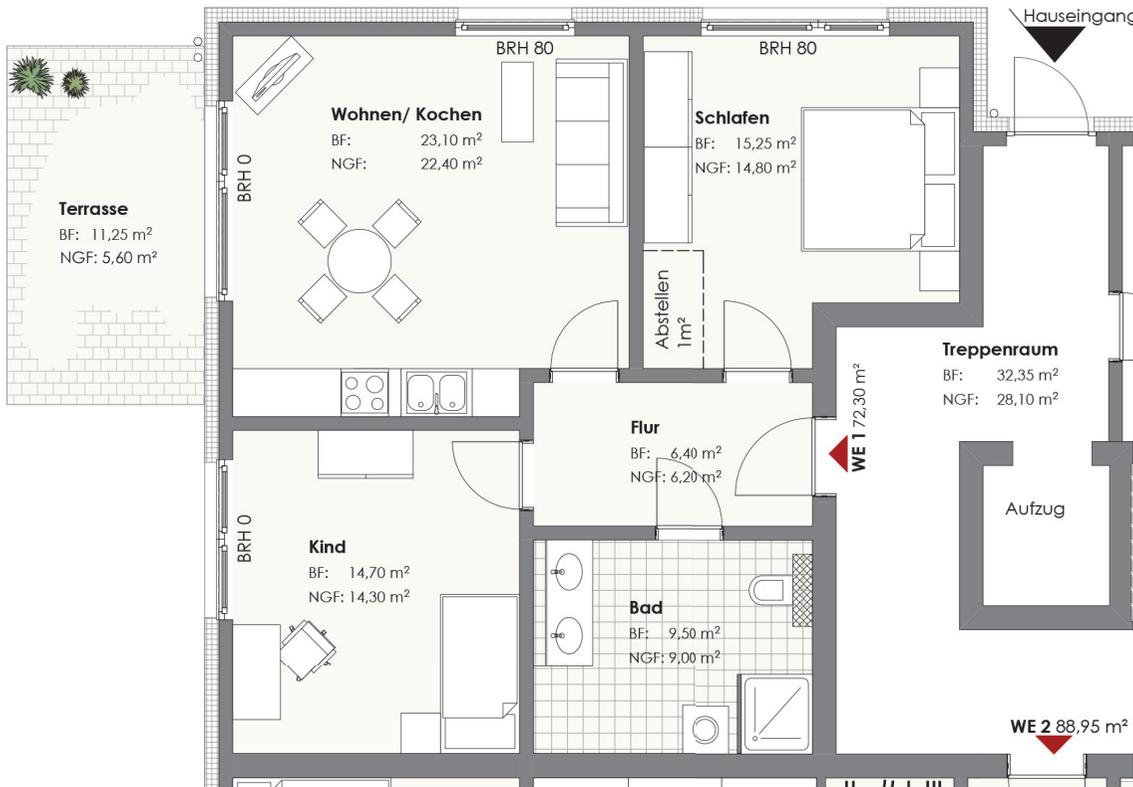
⁵ nur bei Neubau

⁷ EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

³ freiwillige Angabe

NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 12 WE

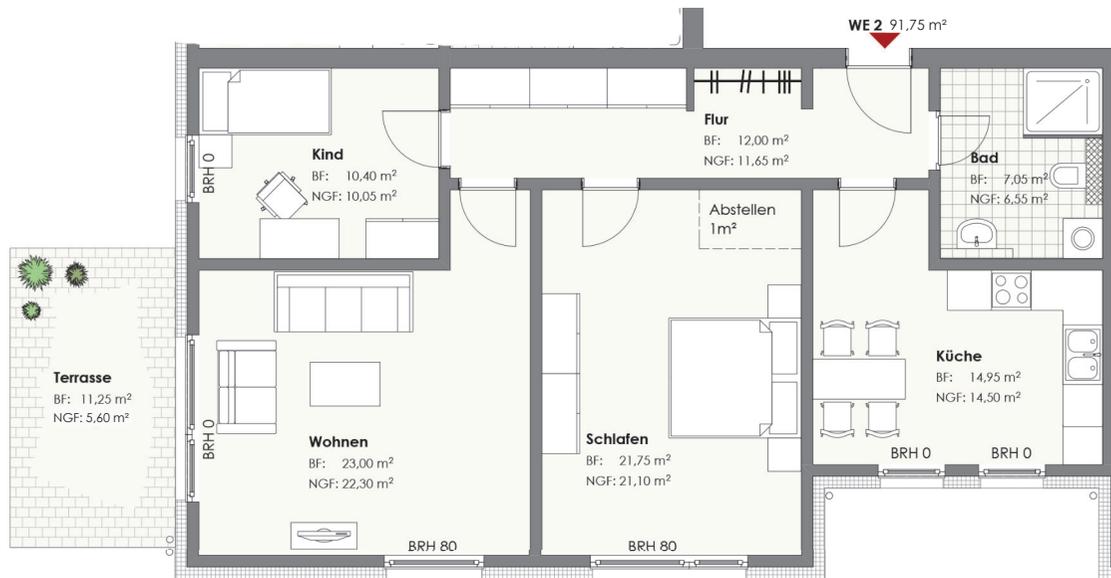
GRIMMERSTRASSE IN 17489 GREIFSWALD



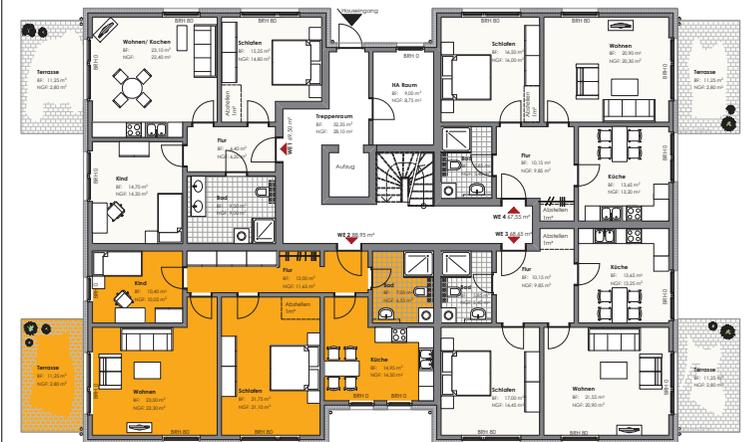
ERDGESCHOSS	WOHNUNG 1
WOHNNUTZFLÄCHE	72,30 m ²
BALKON	
TERRASSE	5,60 m ²
ABSTELLEN	5,00 m ²
STAND:	07.07.2016

NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 12 WE

GRIMMERSTRASSE IN 17489 GREIFSWALD

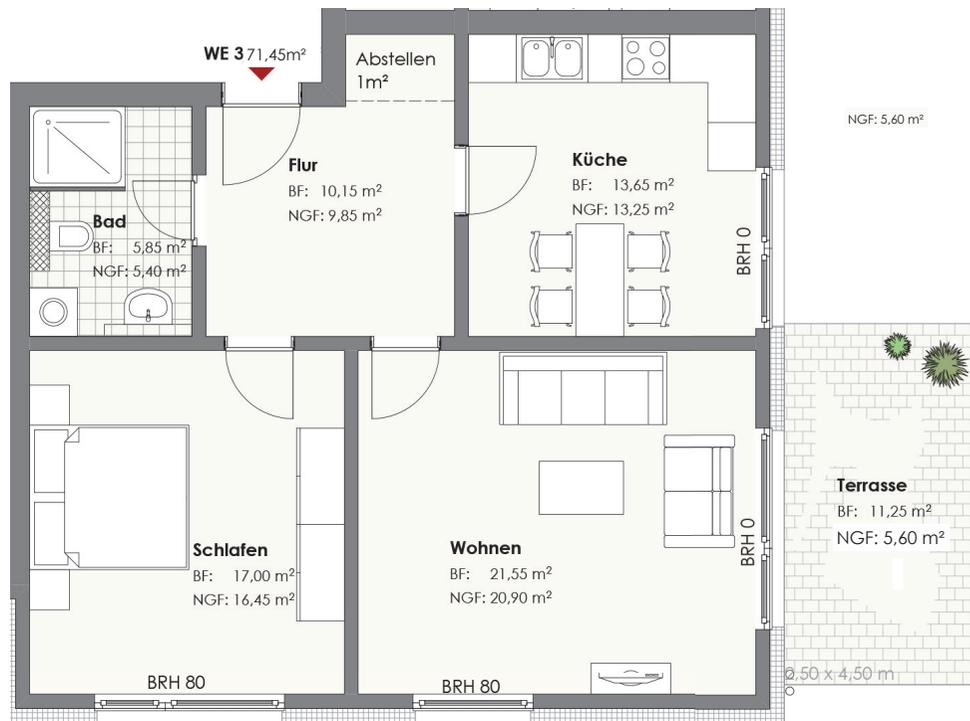


ERDGESCHOSS	WOHNUNG 2
WOHNNUTZFLÄCHE	91,75 m ²
BALKON	
TERRASSE	5,60 m ²
ABSTELLEN	5,00 m ²
STAND:	07.07.2016

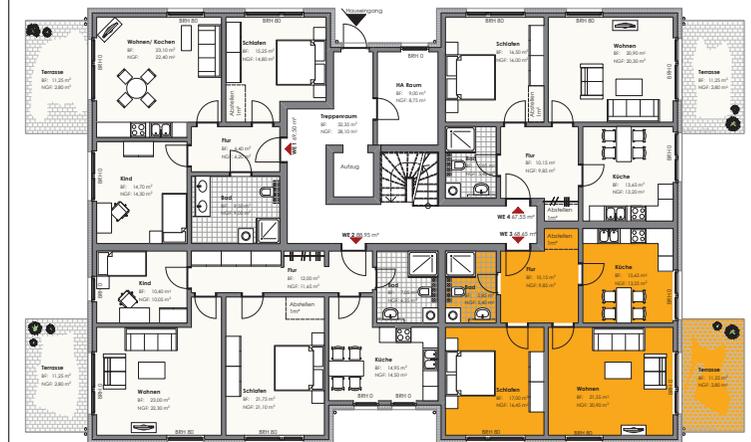


NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 12 WE

GRIMMERSTRASSE IN 17489 GREIFSWALD

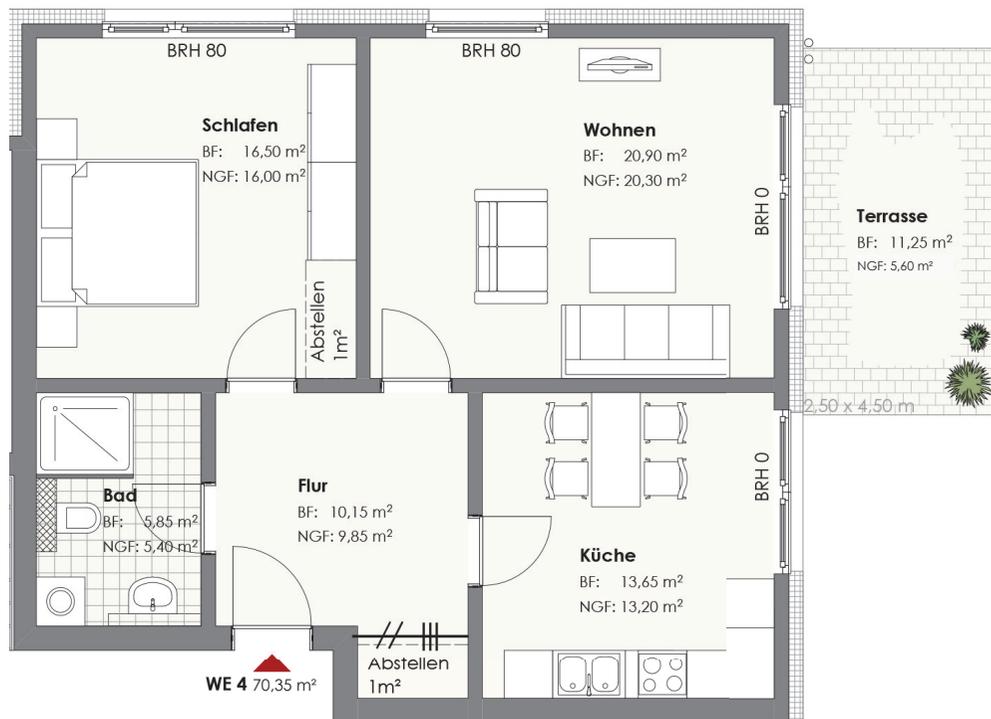


ERDGESCHOSS	WOHNUNG 3
WOHNNUTZFLÄCHE	71,45 m ²
BALKON	
TERRASSE	5,60 m ²
ABSTELLEN	5,00 m ²
STAND:	07.07.2016



NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 12 WE

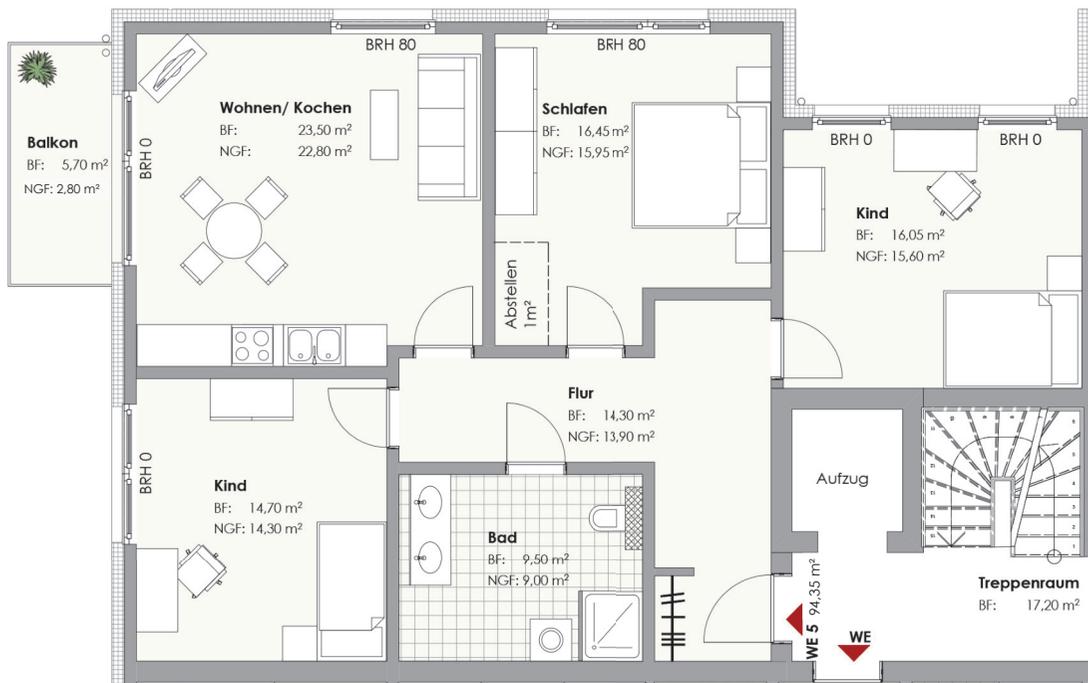
GRIMMERSTRASSE IN 17489 GREIFSWALD



ERDGESCHOSS	WOHNUNG 4
WOHNNUTZFLÄCHE	70,35 m ²
BALKON	
TERRASSE	5,60 m ²
ABSTELLEN	5,00 m ²
STAND:	07.07.2016

NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 12 WE

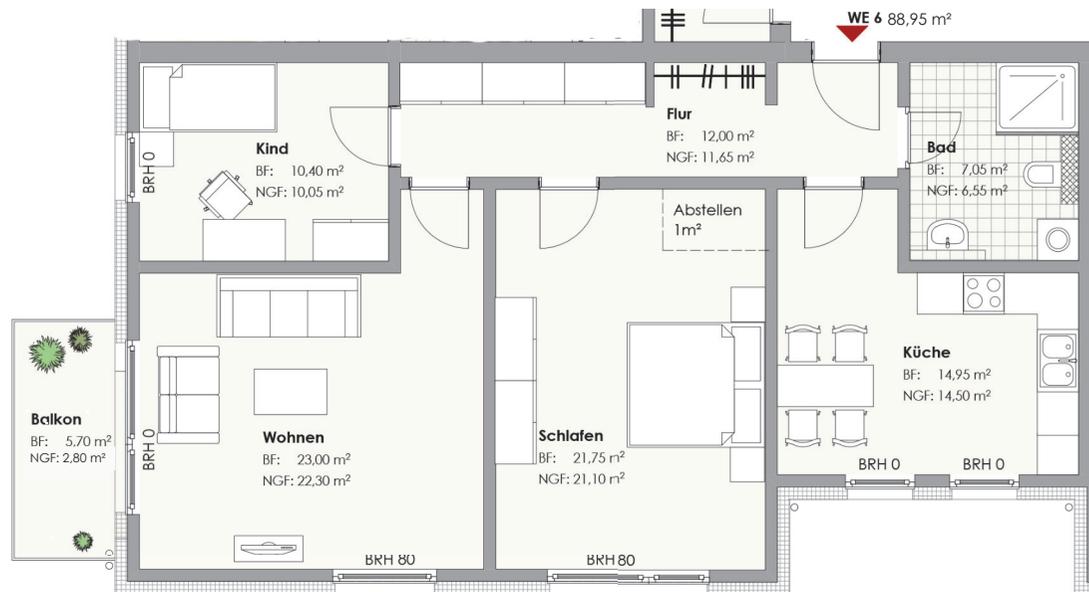
GRIMMERSTRASSE IN 17489 GREIFSWALD



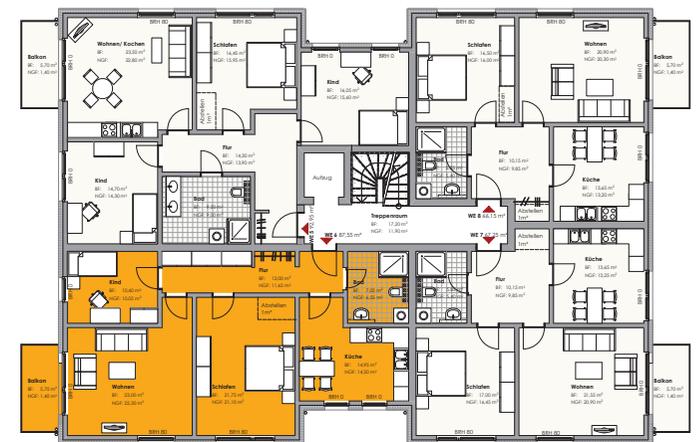
1 OBERGESCHOSS	WOHNUNG 5
WOHNNUTZFLÄCHE	94,35 m ²
BALKON	2,80 m ²
TERRASSE	
ABSTELLEN	5,00 m ²
STAND:	07.07.2016

NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 12 WE

GRIMMERSTRASSE IN 17489 GREIFSWALD

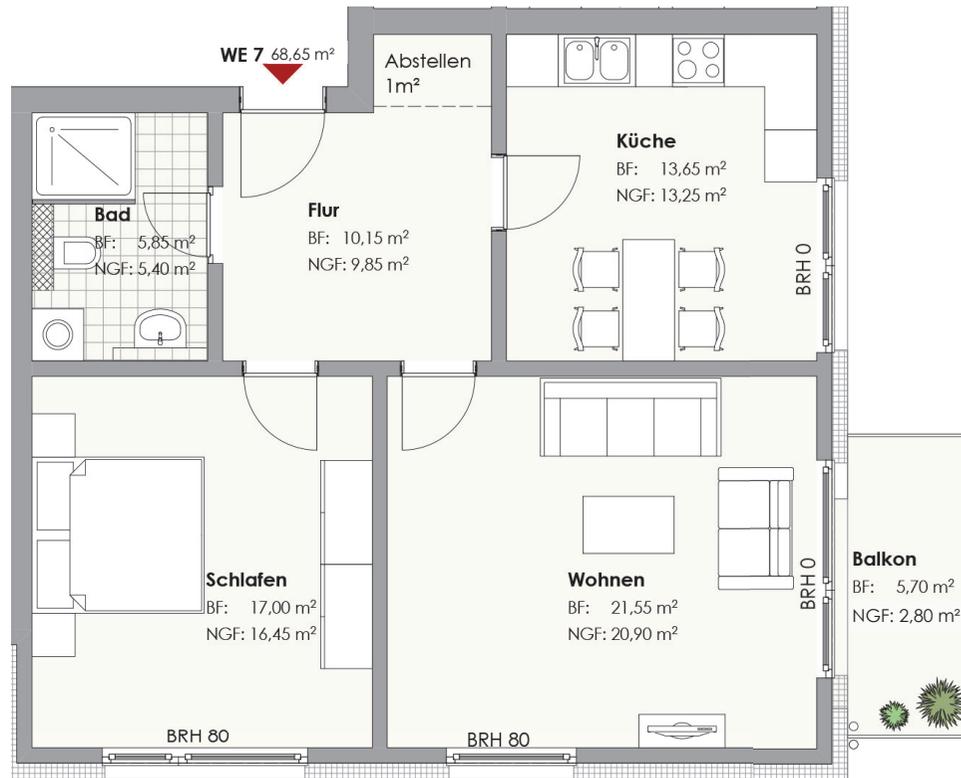


1 OBERGESCHOSS	WOHNUNG 6
WOHNNUTZFLÄCHE	88,95 m²
BALKON	2,80 m²
TERRASSE	
ABSTELLEN	5,00 m²
STAND:	07.07.2016

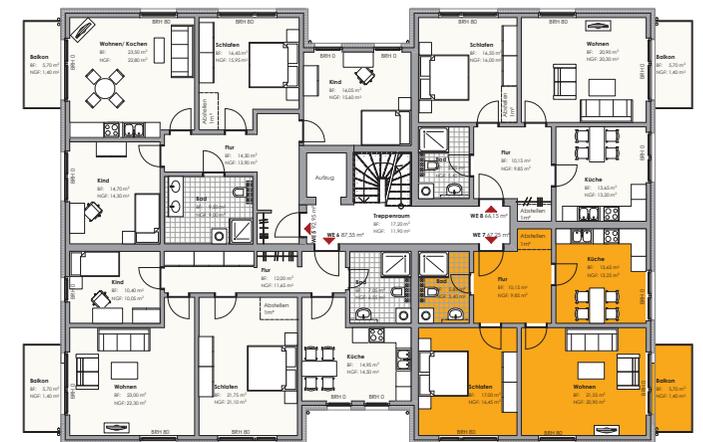


NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 12 WE

GRIMMERSTRASSE IN 17489 GREIFSWALD

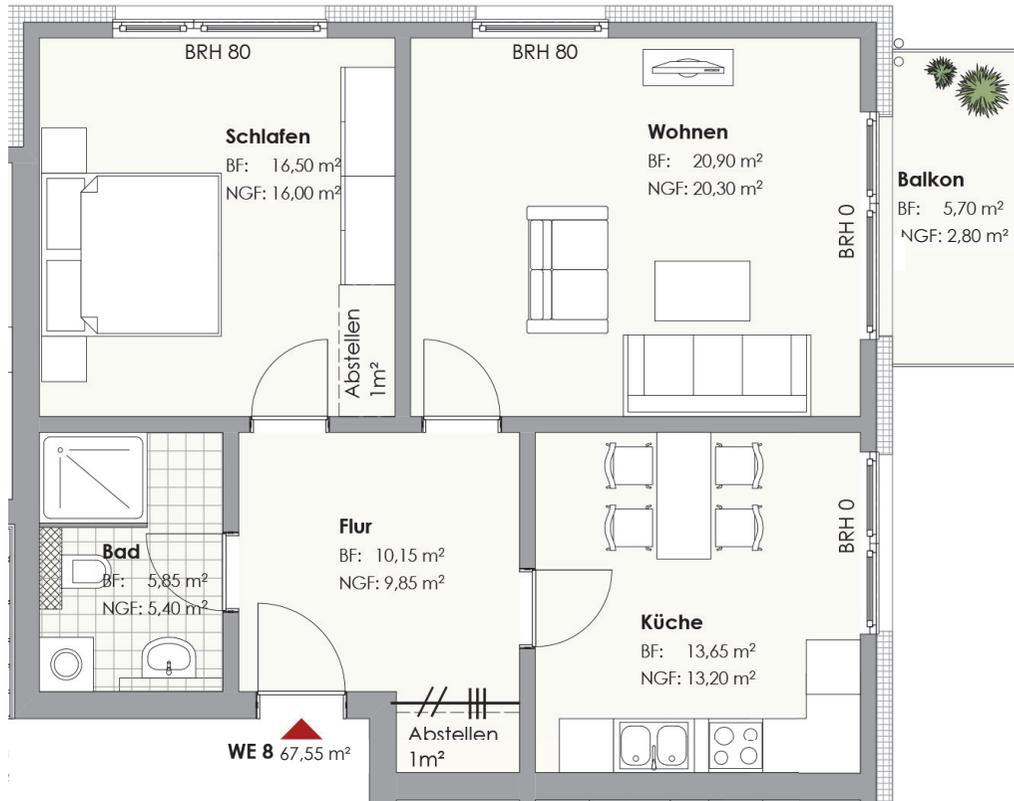


1 OBERGESCHOSS	WOHNUNG 7
WOHNNUTZFLÄCHE	68,65 m ²
BALKON	2,80 m ²
TERRASSE	
ABSTELLEN	5,00 m ²
STAND:	07.07.2016

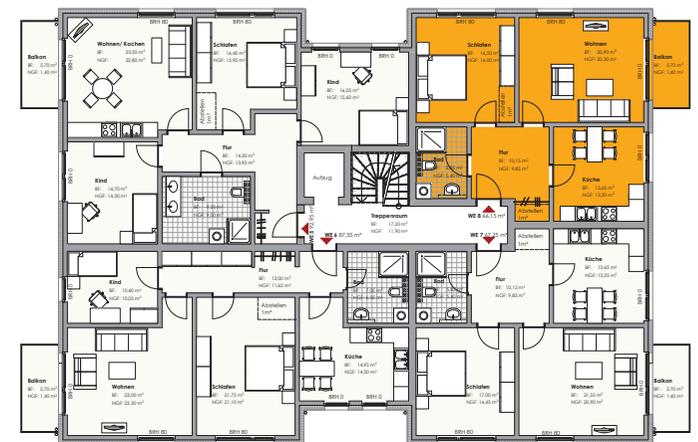


NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 12 WE

GRIMMERSTRASSE IN 17489 GREIFSWALD

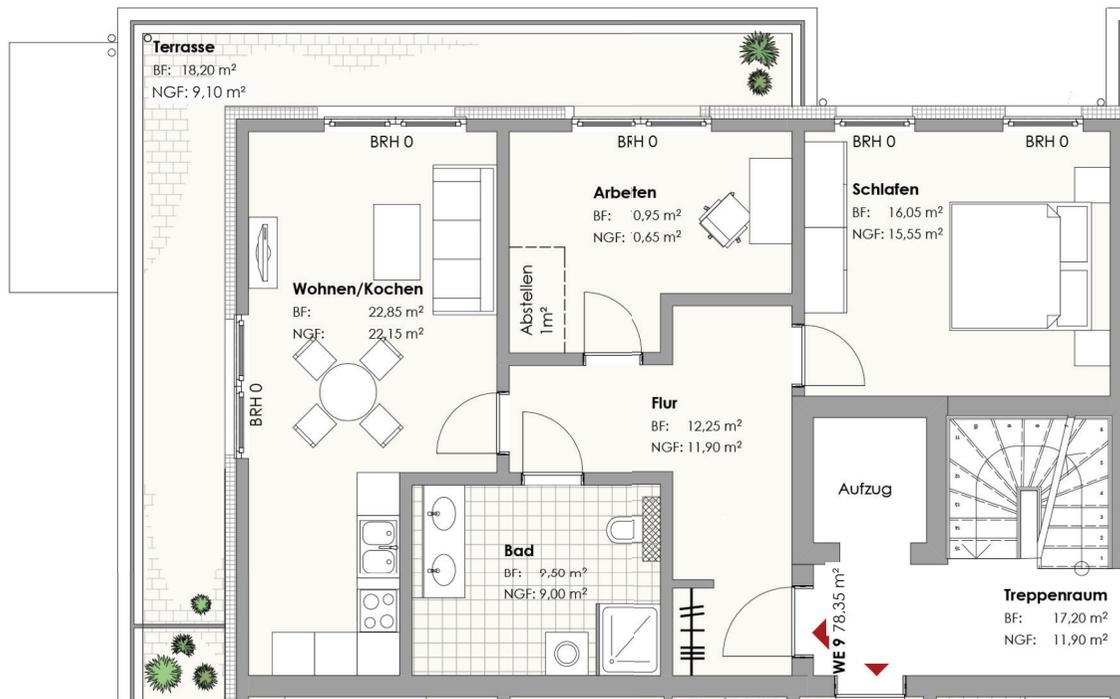


1 OBERGESCHOSS	WOHNUNG 8
WOHNNUTZFLÄCHE	67,55 m ²
BALKON	2,80 m ²
TERRASSE	
ABSTELLEN	5,00 m ²
STAND:	07.07.2016

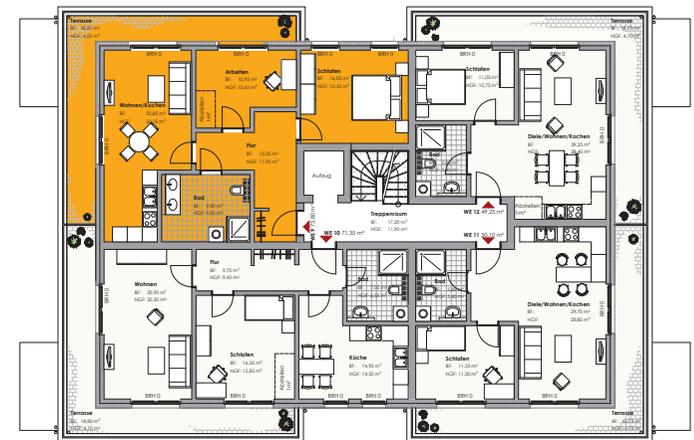


NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 12 WE

GRIMMERSTRASSE IN 17489 GREIFSWALD

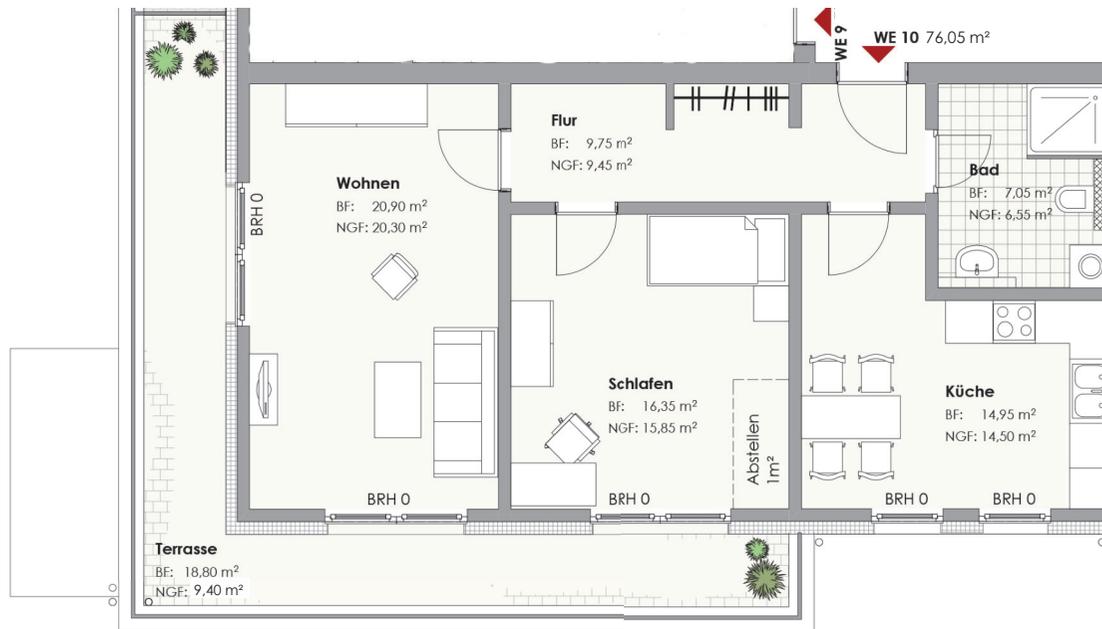


2 OBERGESCHOSS	WOHNUNG 9
WOHNNUTZFLÄCHE	78,35 m ²
BALKON	
TERRASSE	9,10 m ²
ABSTELLEN	5,00 m ²
STAND:	07.07.2016

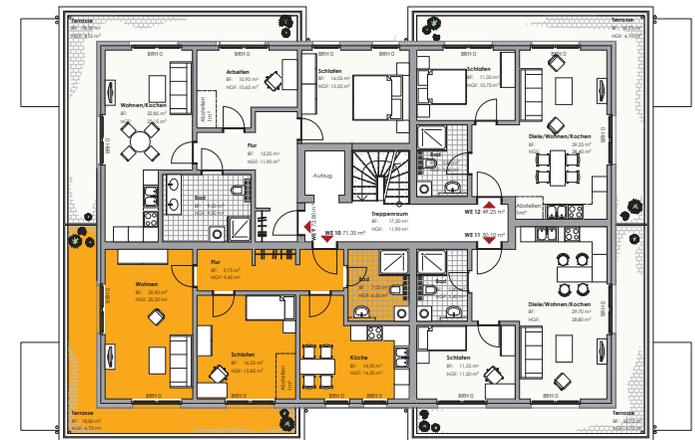


NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 12 WE

GRIMMERSTRASSE IN 17489 GREIFSWALD

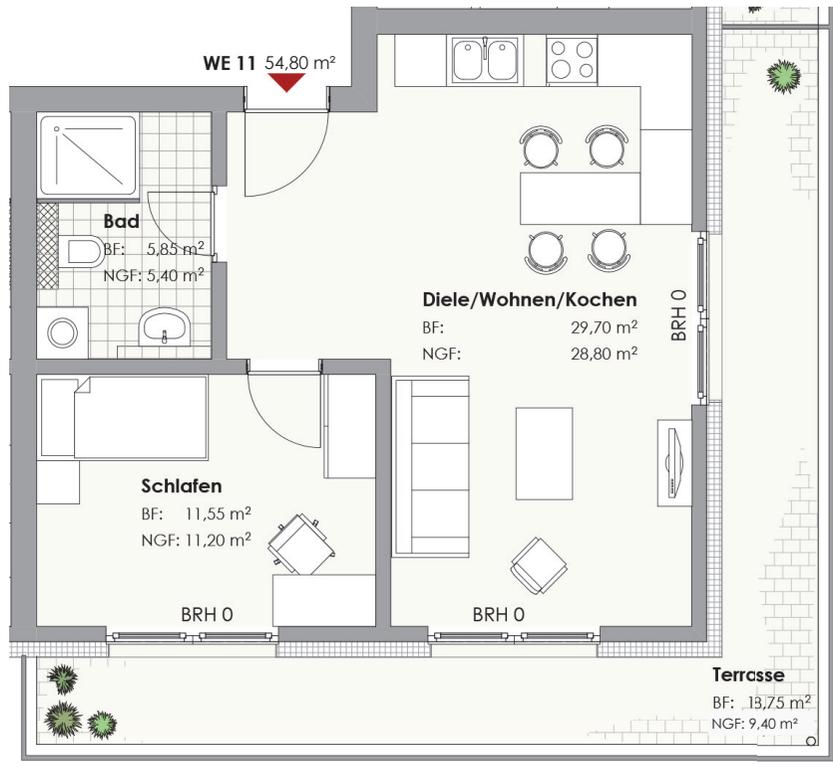


2 OBERGESCHOSS	WOHNUNG 10
WOHNNUTZFLÄCHE	76,05 m ²
BALKON	
TERRASSE	9,40 m ²
ABSTELLEN	5,00 m ²
STAND:	07.07.2016

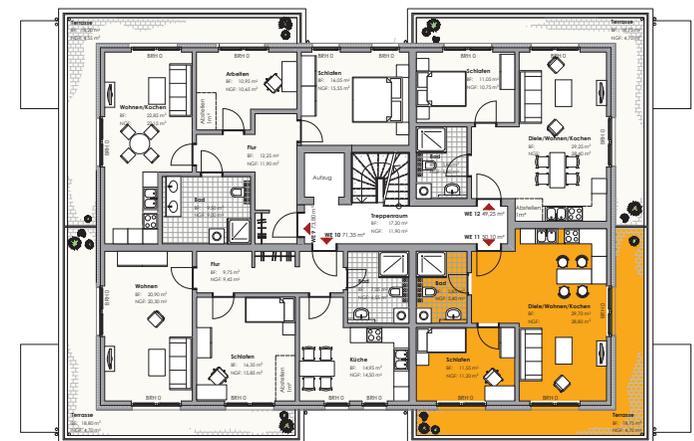


NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 12 WE

GRIMMERSTRASSE IN 17489 GREIFSWALD

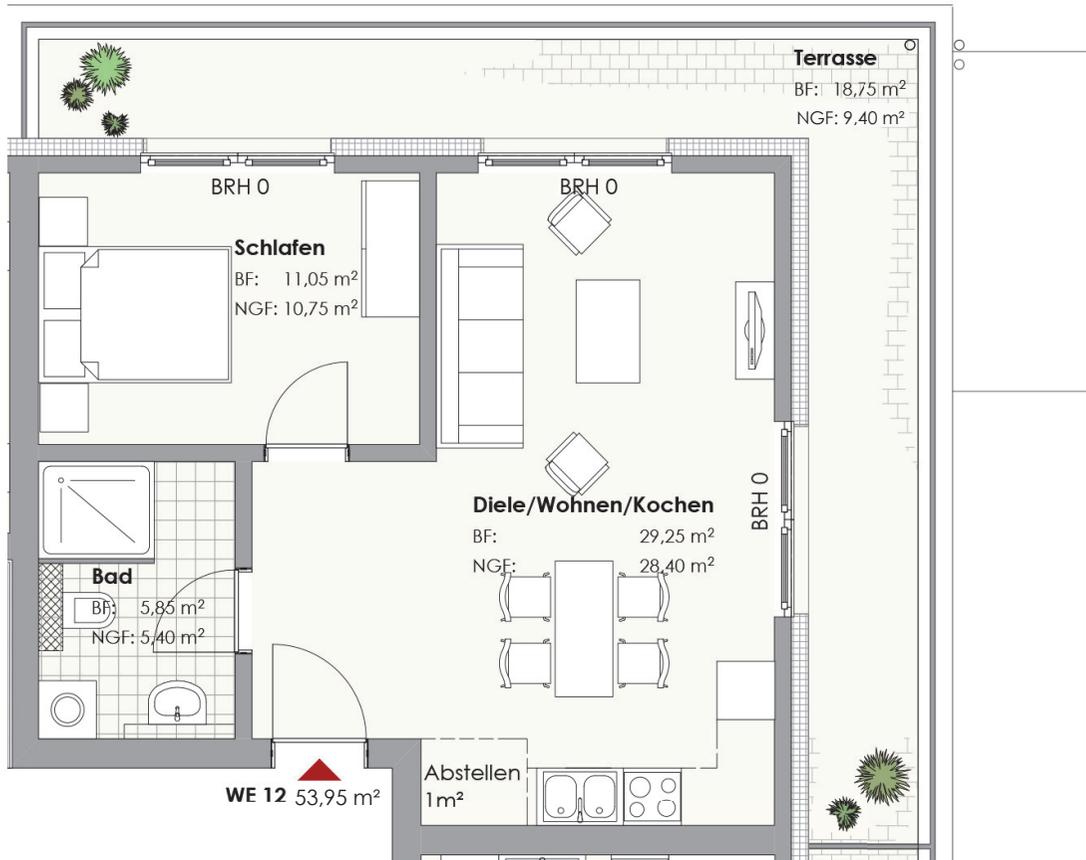


2 OBERGESCHOSS	WOHNUNG 11
WOHNNUTZFLÄCHE	54,80 m ²
BALKON	
TERRASSE	9,40 m ²
ABSTELLEN	5,00 m ²
STAND:	07.07.2016

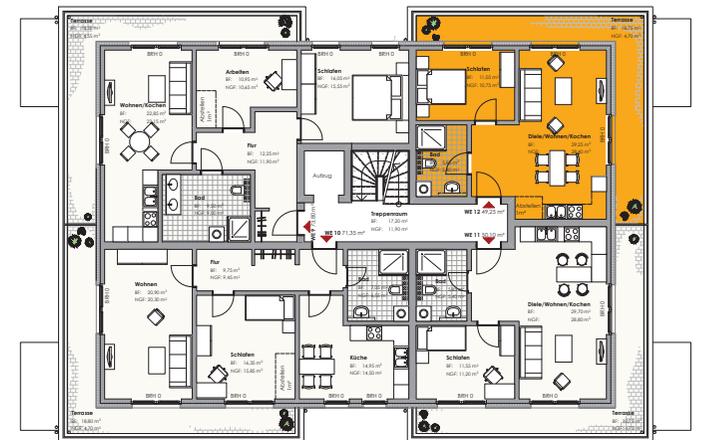


NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 12 WE

GRIMMERSTRASSE IN 17489 GREIFSWALD



2 OBERGESCHOSS	WOHNUNG 12
WOHNNUTZFLÄCHE	53,95 m ²
BALKON	
TERRASSE	9,40 m ²
ABSTELLEN	5,00 m ²
STAND:	07.07.2016



ANSICHTEN



ANSICHT Süd - West



ANSICHT Süd - Ost

ANSICHTEN



ANSICHT Nord - Ost

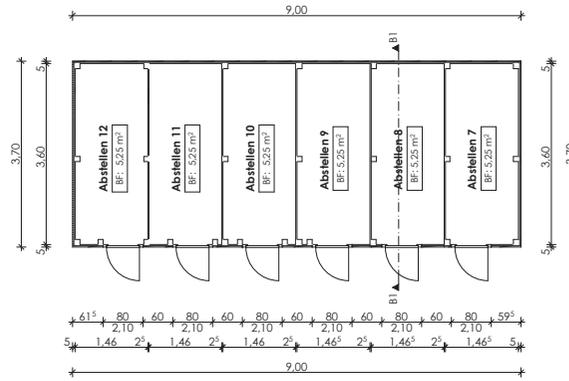


ANSICHT Nord - West

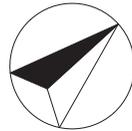
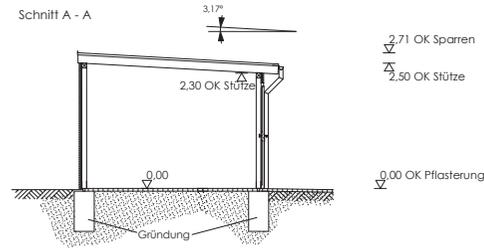
ANSICHTEN

Nebengebäude 1

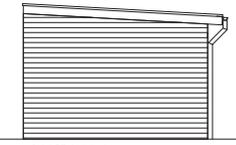
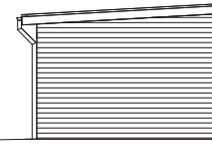
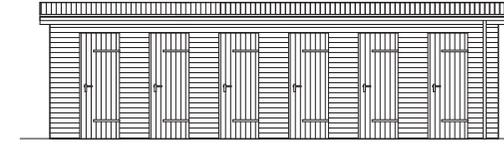
Grundriss



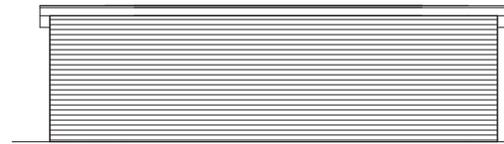
Schnitt A - A



Ansichten



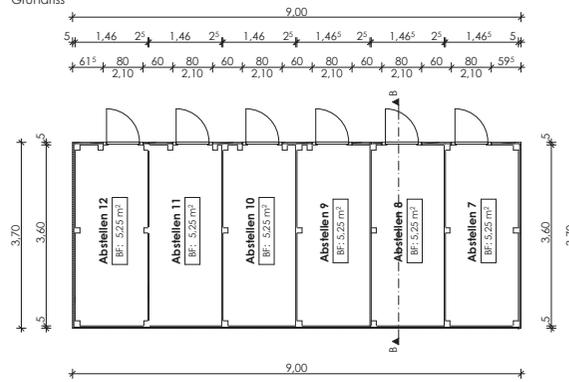
Ansicht Nord - West



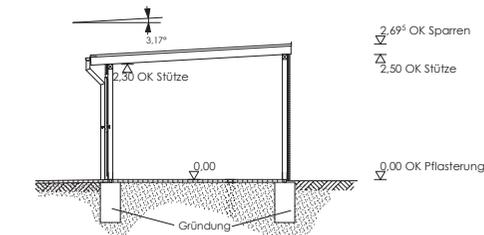
Ansicht Süd - West

Nebengebäude 2

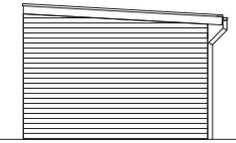
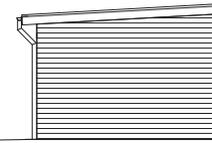
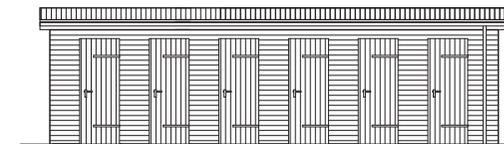
Grundriss



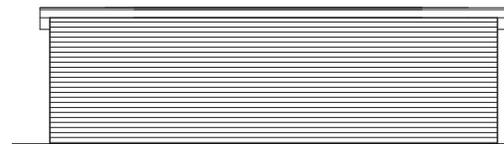
Schnitt B - B



Ansichten



Ansicht Süd - West



Ansicht Süd - Ost